

WO-WO-WONIGE!

**Stadt- und wohnpolitische Bewegungen
in Zürich nach 1968**

Thomas Stahel

I

Teil

Einleitende Ausführungen zum Thema	17
A Leitbilder für Wohnen und Stadtentwicklung	37
1. Wohnleitbilder	37
a) Kleinfamilie und Individualisierung	37
b) Kultivierung des Privaten	40
2. Funktional getrennte Stadt	42
a) Gartenstadt	42
b) Funktionale Trennung bei Le Corbusier	45
B Sozioökonomische Entwicklung der Schweiz nach 1945	47
1. Wirtschaftsboom der Nachkriegszeit	47
2. Der Konsens der 50er und 60er Jahre	48
3. Zerfall der politischen und sozialen Stabilität	50
4. Wirtschaftskrise der 70er Jahre und deren Bewältigung	52
C Schweizer Stadtentwicklung nach 1945	55
1. Urbanisierung, Planungsdilemma und Zunahme des Verkehrs	55
2. Suburbanisierung und Periurbanisierung	58
3. Gentrification	59
D Stadt- und Wohnpolitik in Zürich nach 1945	61
1. Der Traum von Gross-Zürich und seiner verkehrstechnischen Erschliessung	61
2. Krise der Stadt und Entstehung der stadt- und wohnpolitischen Bewegungen	62
3. Städtebauliche Pattsituation	65
4. 80er-«Bewegig» fordert Räume	66
5. Wohn- oder Arbeitsstadt	70
6. Wohnungsnotbewegung der späten 80er und frühen 90er Jahre	72
7. Regierungswechsel und Entstehung der Koalition der Vernunft	75
8. Gentrification und Boom	77
E Wohnungsnot in Zürich	81
1. Faktoren für die Intensität der Wohnungsnot	82
a) Nachfrageseite	82
b) Angebotseite	82
2. Entwicklung der Wohnungsnot	84
a) Entstehung des kommunalen Wohnungsbaus im 19. Jahrhundert	84
b) Wohnungsnot in der Nachkriegszeit	85
3. Mietzinsnot und Bodenspekulation	89
Bilder 1/6	95

II

Teil

Alternative Wohnvorstellungen	113
A Autonomie	133
1. Selbstversorgung als Utopie: bolo'bolo	134
2. Selbstversorgung und Selbstverwaltung im Alltag	141
3. Aufhebung der funktionalen Trennung	144
4. Anarchistische Lebensführung	146
5. Autonome Quartierstrukturen	148
Bilder 2/6	153
B Kollektiver Wohnraum	173
1. Historische Entwicklung des gemeinschaftlichen Wohnens	173
2. Motivation für das kollektive Zusammenleben	188
C Gemischte Wohnformen	193
1. Durchmischung der BewohnerInnen und Wohnformen	193
2. Flexible Wohnräume	195
D Gleichstellung der Geschlechter	197
1. Kinderbetreuung	197
2. Räume für Frauen	199
E Wohnen und Umweltschutz	203
1. Ökologische Haushaltsführung	203
2. Ökologische Baumassnahmen	204
Bilder 3/6	209



Teil

Strategien der stadt- und wohnpolitischen Bewegungen	217
A Einflussnahme durch die Möglichkeiten	
der direkten Demokratie	237
1. Bodenpolitik	241
2. Planungspolitik	245
a) Planungs- und Baugesetz	245
b) Regionale Raumplanung	246
c) Bau- und Zonenordnung	247
3. Wohnraumerhaltung	249
a) Wohnerhaltungsgesetz	249
b) Wohnanteilplan	254
c) Parlamentarischer Widerstand gegen private Neubauprojekte	256
4. Mieterschutz	257
5. Städtische Liegenschaftenpolitik	260
B Quartierarbeit	265
1. Mobilisierung der Quartierbevölkerung	265
2. Verbesserung der Wohnlichkeit im Quartier	269
Bilder 4/6	279
C Mieterkampf	297
1. Hintergrund und Zielsetzung	297
2. Widerstandsformen	301
3. Erfolge und Bilanz	307
a) Städtische Liegenschaften	307
b) Private HausbesitzerInnen	313
D Hausbesetzungen	319
1. Entwicklung des Häuserkampfes	319
a) Hausbesetzungen in den 70er Jahren	319
b) Entstehung einer Besetzerbewegung während der 80er-Unruhen	323
c) Netz-Zeit	325
d) Wohnungsnotbewegung	329
e) Wohlgroth	331
f) Krise und Wiederbelebung der Szene	334
2. Analyse des Häuserkampfes	339
a) Motivation	339
b) Forderungen	342
c) Strategien	343
d) Öffentlichkeitsarbeit	347
3. Polizeiliche Räumungspraxis	349
Bilder 5/6	363
E Häuserkauf und -bau	383
1. Kauf von Liegenschaften durch Hausgenossenschaften	383
a) Entwicklung und Bedeutung der traditionellen Wohnbaugenossenschaften	384
b) Alternative Wohngenossenschaften	387
c) Wogeno	390
d) Stiftung zur Erhaltung von preisgüns- tigen Wohn- und Gewerberäumen	392
2. Bau von Häusern	395
F Militante Anschläge	399
Bilder 6/6	405

Schlussbemerkungen	413
Bibliografie	421
A Quellen	422
B Darstellungen	426
Anhang	429
A Chronologie des Widerstands gegen den Abriss des Tors zu Aussersihl	430
B Chronologie des Widerstands gegen den Abriss der Häuser im Dreieck	434
C Chronologie des Widerstands gegen den Abriss der Hellmi-Häuser	435
D Stadt- und wohnpolitische Abstimmungen (1968–2005)	437
E Unvollständige Zusammenstellung stadt- und wohnpolitischer Gruppierungen (1968–2005)	440
F Unvollständige Zusammenstellung stadt- und wohnpolitischer Demos und Aktionen (1968–2005)	450
G Unvollständige Zusammenstellung von Hausbesetzungen (1968–2005)	453
H Unvollständige Zusammenstellung stadt- und wohnpolitischer Anschläge (1968–2005)	456
Stichwortverzeichnis	460

Exkurse

I Karthago an der Zentralstrasse und KraftWerk1	139
II Mobile Kommune	185
III Kommune Beckenhof	187
IV Volksinitiative Recht auf Wohnung	262
V HB Südwest	274
VI Notwohnungsamt, Verein Zürcher Jugendwohnungen, Verein Jugendwohnhilfe und Fuge	358
VII Genossenschaftlicher Erneuerungsprozess	385
VIII Kommando Grober Ernst	402